Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 20

Werbung

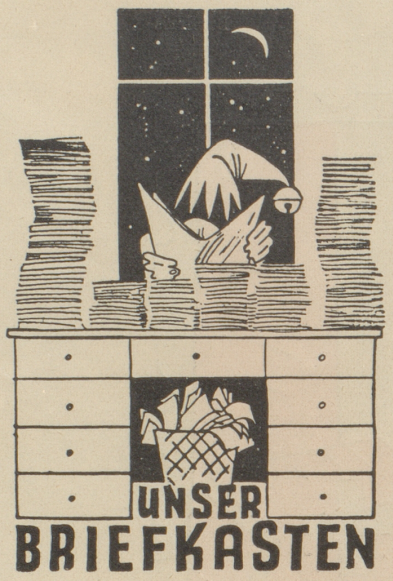
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kein Glück bei Frauen

Lieber Spalter!

Dank Dir für die Ehrenrettung. Als nämlich mein Schnuggi mit der Lektüre des Rezeptes, wie man Frauen zu unterhalten habe, soweit war, dass unsereins so recht blöd und oberflächlich dastand, da konnte er nicht mehr an sich halten, reichte mir voreilig das Blatt und sagte mit schadenfreudigem Behagen: Das musst Du lesen! Ich las. Wurde rot vor Wut, blau vor Zorn, gelb vor Aerger, aber ich las weiter, las begeistert wie das Rezept versagte, verschlang entzückt die gewaltige Blamage des Schnuggi No. 2 und reichte endlich das Blatt beseligt dem Schnuggi No. 1 zurück und sprach restlos begeistert: Der Schluss ist ganz typisch!
Hähähä, kicherte der Schadenfreudige, denn er glaubte, ich spiele Theater, mache gute Miene zum bösen Spiel und mit seltener Gourmandise machte er sich daran, den Schluss der Geschichte auszukosten. Ich schwieg. Ich beobachtete nur. Sein Gesicht wechselte die Farbe. Er wurde so dunkelviolett, dass ich fürchtete, er könnte mir in den unsichtbaren Teil des Spektrums hinüberrutschen. Aber ich hielt ihn zurück. «Die Geschichte ist tatsächlich grossartig!» sagte ich anerkennend ... «Du hesch wieder emal rächt gha!»
Noblesse oblige? Seine Geistesgrösse rankte sich an dem Strohhalm empor und mit sauersüssem Lächeln sprach er: «Mit den Geschichten ist es wie mit den Frauen. Meint man, es geht gut, dann geht's schief und meint mans umgekehrt, dann dito vice et versa!» und nicht ganz ohne Reue blickte er mich an, und seitdem spricht er tatsächlich viel vernünftiger zu mir.
Mit Spaltergruss Jola.

Sollten sich noch mehr Männer auf jenen Artikel hin ganz bedeutend gebessert haben, dann bitte Bericht. Denkt an unsere neue Rubrik «Wunder der Natur».

Pflanzen-Geographisches

Lieber Spalter!

Die Zeichnung vom Bö in Sachen Lausanne ist gut, aber ein klein wenig unklar. Mit mir werden noch viele Eidgenossen Mühe haben, die Zweischneidigkeit des Sinnes zu deuten. Spalter, Du gehst einen bösen Gang, bis zur Stunde hast Du immer klar gezeigt, wodure Du willst! Ich rate Dir: Treib nicht V.-Bunds-Politik. Wenn sich der grosse Dutti mit dem neuen Wind ammen au als Dutteli zeigt, verdient er doch nicht ins Lächerliche gezogen zu werden. Erkläre in der nächsten Nummer, wem der Kohlkopf zugedacht ist. üll

Nachträglich sollte man den Kohlkopf eigentlich Ihnen widmen, denn der Fall ist klar. Das nützliche Gemüse ist den geistigen Siegern von Lausanne gewidmet in Anerkennung der durchgeistigten Methode, mit der sie ihren Sieg erfochten. Es sind also eindeutig die Lausanner Chabiskrämer gemeint und Sie werden gut tun, ihrem Dutti für die Zweifel Abbitte zu leisten.

Ein kleiner Seitensprung

So heisst die Lösung des letzten Nobelpreisrätsels.
Einer bemerkt dazu:

In Anbetracht der Krise habe ich den Nobelpreis zur Finanzierung des kleinen Seitensprunges bitter nötig. Wefi

ein zweiter:

Auf was man nicht alles aufmerksam gemacht wird im Nebelspalter!! Es lebe der Nebelspalter, der alte Knabe! Gruss J. H.

ein dritter:

Wenn mich meine Frau nicht zur Olympiade fahren lässt, hänge ich Dir einen Prozess an! Wasu

ein Weiser:

dazu ein angewandtes Sprichwort: Torheit schützt vor Alter nicht. Kaku

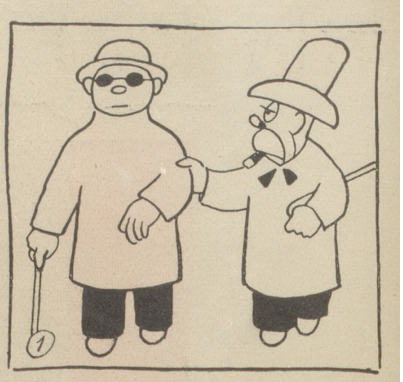
und eine Weise:

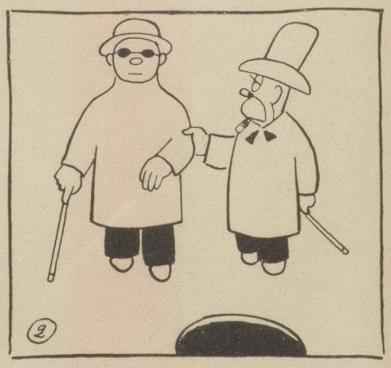
Wenn nur die Medaille auch einmal einen Seitensprung zu mir nehmen würde! Grit

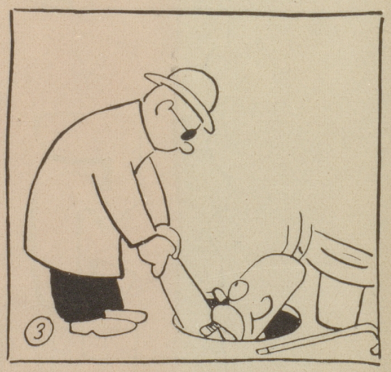
Ich gratuliere allen Lösern zu ihrem detektivischen Scharfsinn.
Wer auch den Nobelpreis nicht kriegt,
Hat immerhin im Geist gesiegt!

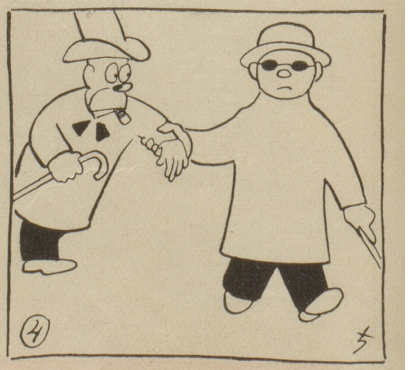
Narok-Kaffee

Der Versand der 1200 Trostmüsterchen gibt riesig viel zu tun. Bereits aber ist die Hälfte verschickt. Rest folgt frisch vom Rost!









Adamson der Hilfreiche

Söndagnisse-Strix, Stockholm